rauchfrei plus
Gesundheitseinrichtungen
für Beratung und
Tabakentwöhnung

Leitfaden zur Aufnahme, Mitgliedschaft und Zertifizierung im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen DNRfK e.V.

Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen e. V.
www.rauchfrei-plus.de · www.astra-plus.de
Schirmherrschaft Drogenbeauftragter der Bundesregierung
© DNRfK e. V.

WHO Award
World No Tobacco Day 2021

astra plus
Gesundheitskompetenz
Rauchfrei in der Pflege

Der Beauftragte
der Bundesregierung
für Sucht- und Drogenfragen

Inhaltsverzeichnis

Unser Angebot 3

Mitglied werden – Kompetenz teilen 3

Die Zertifizierung nach rauchfrei plus 4

Das Bronze-Zertifikat 5

Das Silber-Zertifikat 5

Das Exzellenz Zertifikat und Nominierung Global GOLD Forum 7

Die Re-Zertifizierungen 7

Definition der Mitgliedschaft im DNRfK auf der Basis von zertifizierbaren Einheiten 8

Mitgliedsbeiträge 8

Kosten der Zertifizierung nach rauchfrei plus und Global Standards 9

Beendigung der Mitgliedschaft im DNRfK e.V. 9

Kontakt:

Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser
& Gesundheitseinrichtungen DNRfK e.V.

Marienburger Straße 1, 10405 Berlin

Tel: +49 (0) 30 498556-91
Mobil: +49 (0) 171 75 35 126
Internet: www.rauchfrei-plus.de

Leitfaden zur Mitgliedschaft im DNRfK e.V.,
Herausgeber: DNRfK-Büro, Berlin

Stand: 2024

Unser Angebot

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheitseinrichtung für Rauchstoppberatung & Tabakentwöhnung und bereiten gemeinsam mit Ihnen die Zertifizierungen vor, und zwar durch:

- **Dokumente und Instrumente** (Bericht, Selbsteinschätzung), die Sie bei der Analyse, Planung und Darstellung Ihrer Aktivitäten unterstützen,
- umfassende **telefonische Beratung** mit Hinweisen auf mögliche Vorgehensweisen zur internen Klärung,
- die Darstellung ausgewählter **Beispiele guter Praxis** und weitere **Informationsangebote**. Wir bieten Ihnen dadurch auch Gelegenheit, mit den Akteuren verschiedener Einrichtungen unmittelbar in Kontakt zu treten,
- Planung der Umsetzung in Workshops vor Ort und Beratung im praktischen Vorgehen.
- Unterstützung für die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter:innen durch die Organisation von **Schulungen für Rauchberater:innen** (auch als Inhouse-Schulungen),
- die **Auswahl und Schulung** von **Auditor:innen** (für Mitarbeiter:innen aus silberzertifizierten Einrichtungen),
- Probe-Audits unterstützen die Vorbereitung auf die Zertifizierung,
- Online-Workshops und online-Präsentationen ermöglichen unkompliziert und ohne Reiseaufwand den Austausch von Beispielen Guter Praxis.

Mitglied werden – Kompetenz teilen

Für die Mitgliedschaft im DNRfK e.V. benötigen wir Ihre **Bewerbung** und eine **Selbsteinschätzung**. Das Bewerbungsformular erhalten Sie in der Webseite www.rauchfrei-plus.de unter „Mitgliedschaft“.

Sie erhalten anschließend ein **Zertifikat der Mitgliedschaft** sowie das **Logo des DNRfK e.V.** für Ihre Öffentlichkeitsarbeit.

Mit der Bestätigung der Mitgliedschaft werden Sie auf der Homepage des DNRfK e.V. geführt und direkt zu Ihrem Internetauftritt verlinkt. Wir bitten Sie auch auf Ihrer Homepage das Logo des DNRfK e.V. zu führen und mit einem Link auf www.rauchfrei-plus.de zu hinterlegen.

Sollte sich Ihre Einrichtung aus mehreren Gebäudekomplexen oder Standorten zusammensetzten oder einem Trägerverband angehören, könnten günstigere Sonderregelungen zutreffen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter ⇨ Gestaltung der Mitgliedsbeiträge.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft im DNRfK e.V. erhalten Sie nochmals online auf der Internetseite des DNRfK unter ⇨ Mitgliedschaft.

Mit der Mitgliedschaft wird eine **jährliche Selbsteinschätzung** nach den Standards des Global Network for Tobacco Free Healthcare Services für Sie zum wesentlichen Planungstool.

Die **jährliche Selbsteinschätzung** bietet Ihnen regelmäßig Informationen über Fortschritte und Handlungsbedarf bei der Implementierung der Global Network Standards. Diese individuelle Standortbestimmung soll Ihnen eine positive Bilanz als auch eine Aktivierung auf dem Weg zu einer Gesundheitseinrichtung für Beratung und Tabakentwöhnung ermöglichen.

Weist Ihre abgegebene Selbsteinschätzung auf gute Voraussetzungen zum Erwerb eines Zertifikats in Bronze, Silber oder die Nominierung für die Gold Forum Membership hin, erhalten Sie dazu natürlich eine Rückmeldung von uns, ebenso Hinweise auf mögliche Handlungsbedarfe für das weitere Vorgehen.

© DNRfK e. V.

Die Zertifizierung nach rauchfrei plus

Gewusst wie…

Grundsätzlich gilt: Eine Mitgliedschaft im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen bietet eine gute Unterstützung in der systematischen Implementierung als Voraussetzung jedes Zertifizierungslevel.

Qualitätsentwicklung: sichtbar, spürbar und nachprüfbar

Die Zertifikate in Bronze, Silber, Exzellenz und das internationale Gold Forum sollen motivieren, den Gesundheitsschutz vor Tabakrauch und die Angebote zur Rauchberatung und Tabakentwöhnung kontinuierlich weiterzu-entwickeln, zu verbessern und zu verstetigen.

Mit der Umsetzung der Global Standards ist es Gesundheitseinrichtungen möglich, ein pro-aktives Verfahren zu entwickeln, Rauchende anzusprechen, die Aufhörmotivation zu fördern und Angebote, bzw. die Vermittlung in Rauchstoppberatung und Tabakentwöhnung dauerhaft in den Behandlungsprozess zu integrieren.

Sie machen Ihre Erfolge mit den Zertifikaten nach außen sichtbar und werden eine Gesundheitseinrichtung für Beratung und Tabakentwöhnung. Damit die Entwicklung qualitätsgestützt weitergeführt wird, finden in regelmäßigem Abstand Re-Zertifizierungen statt.

Die Zertifizierungen sind an einem auf internationaler Ebene entwickelten ⇨ Standards orientiert. Die Global Standards werden in regelmäßiger Überarbeitung seit 2003 im DNRfK umgesetzt.

Die ⇨ rauchfrei plus Zertifikate in Bronze, Silber, Exzellenz und die Teilnahme am Gold Prozess des „Global Network for Tobacco Free Healthcare Services“ werden nach einheitlichen Kriterien vergeben. Voraussetzung für die Einleitung eines Zertifizierungsverfahrens ist, dass in Ihrer Selbsteinschätzung eine bestimmte Punktzahl erreicht wird, die durch den ⇨ Bericht zur Zertifizierung und durch die entsprechenden Nachweise bestätigt wurde.

Ihr Beitrag

Wenn Sie eine **Zertifizierung** anstreben benötigen wir von Ihnen:

- eine aktuelle **Selbsteinschätzung**,
- einen **Bericht** zur Zertifizierung und die den Standards zugeordneten **Nachweise** über die bereits umgesetzten Maßnahmen (Zusammensetzung des Implementierungs-Teams, Auftrag, Prozessbeschreibung, Ergebnisse und Nachweise, etc.),
- einen **Maßnahmenplan als Teil des Berichts**, der die weitere Entwicklung zur Implementierung der internationalen Standards für Rauchfreie Gesundheitseinrichtung beschreibt.

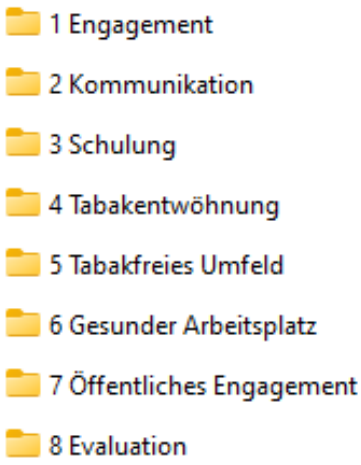
Sie erleichtern sich, uns und den Auditor:innen die Zusammenarbeit, wenn Sie die folgenden Punkte berücksichtigen:

- **Berichte** sollten übersichtlich, aussagekräftig und für externe Leser:innen gut nachvollziehbar sein. Das erreichen Sie, indem Sie präzise formulieren, und auf interne Abkürzungen verzichten. Wir müssen einschätzen können, in welchem Umfang Sie mit den angegebenen Maßnahmen die Anforderungen des Standards erfüllen. Formulierungen wie „umgesetzt“ sind dabei nicht aussagekräftig genug. Wenn Ihnen bei der Bearbeitung etwas unklar ist, können Sie auch erst einen „Probebericht“ an uns senden, wir helfen Ihnen dann gerne weiter.
- **Bitte senden Sie uns Ihren Bericht in jedem Fall als Word-Datei zu.** Die entsprechenden **Nachweise** senden Sie bitte in **elektronischer Form** ein.
- Wenn Sie Ihre Unterlagen elektronisch versenden, speichern Sie den Bericht zur Zertifizierung immer als Word-Datei ab.

© DNRfK e. V.

- Legen Sie bitte zur Bearbeitung eine nachvollziehbare **Ordnerstruktur** an.

Beispiel einer Ordnerstruktur:



Sie sollten und brauchen sich nicht allein auf den Weg machen: **Bündnispartner** in Ihrer Einrichtung finden Sie erfahrungsgemäß im Qualitätsmanagement. Die Qualitäts-beauftragten verfügen in der Regel auch über die Kompetenz und Erfahrung, multiprofessionelle und hierarchieübergreifende Arbeitsgruppen zu leiten.

Das Bronze-Zertifikat

Die Voraussetzungen

In Ihrer Einrichtung existiert ein eindeutiges Engagement der Leitungs- und Führungspersonen zur Implementierung der Global Standards. Eine Strategie zur Implementierung aller Standardbereiche und stabile Arbeitsstrukturen sind erkennbar. Das bedeutet zum Beispiel, dass ein Implementierungs-Team beauftragt ist, eine Tabakfrei-Politik für die Einrichtung erarbeitet wurde, ein Maßnahmenplan zur Entwicklung eines pro-aktiven Angebotes zur Raucherberatung und Tabakentwöhnung verbindlich formuliert ist.

Sie haben dabei die besonderen Anforderungen Ihrer Einrichtung berücksichtigt und eine differenzierte Zielsetzung, die die Tabakfrei-Politik transparent und nachvollziehbar macht, erarbeitet. MitarbeiterInnen sind ausführlich über das Vorhaben informiert und an den Prozessen der Implementierung aktiv beteiligt.

Somit erreichen Sie bei der Beantwortung der Fragen zur Selbsteinschätzung bezogen auf die Global Network Standards 1 Engagement und 2 **Kommunikation** mindestens **27 Punkte**. Sie reichen zusätzlich den **Bericht** zur Zertifizierung ein, der um die den Standards zugeordneten **Nachweise** (z.B. Liste der Mitglieder des Implementierungs-Teams, der formulierte Auftrag, Prozessbeschreibungen, Protokolle, Broschüren ect.) ergänzt ist. Sie formulieren **Maßnahmen**, mit denen die Implementierungsstrategie in allen internationalen Standardbereichen für Rauchfreie Gesundheitseinrichtungen kurz-, mittel- und langfristig beschrieben ist.

Wie geht’s weiter?

Aus dem **DNRfK-Büro** nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf und bearbeiten mit Ihnen die Unterlagen zur Vorbereitung auf das Audit. Dazu werden zwei unabhängige Auditor:innen aus dem Auditorenkreis benannt, die den Bericht mit den Nachweisen prüfen und über das Ergebnis entscheiden. Sie erhalten darüber hinaus eine **Rückmeldung** mit **Anregungen** für die weitere Entwicklung als Rauchfreie Gesundheits-einrichtung. Wenn Ihre Einrichtung alle Voraussetzungen erfüllt, erhalten Sie das **Bronze-Zertifikat.** Meist senden wir das Zertifikat zu. Eine persönliche Übergabe kann vereinbart werden. Hier fallen dann zusätzliche Reisekosten an.

Das Silber-Zertifikat

Die Voraussetzungen

Beim Silber-Zertifikat wird besonderer Wert auf die Qualität der Umsetzung der Standards **3. Schulung & Training, 4. Tabakentwöhnung und**

6. Gesunder Arbeitsplatz gelegt. Rauchstopp-beratung und Angebote zur Tabakentwöhnung sind systematisch entwickelt und Teil des Behandlungsplans der Patient:innen / Bewohner:innen. Die Gebäude der Einrichtung sind rauchfrei und Tabakkonsum ist, wenn überhaupt, ausschließlich in definierten gekennzeichneten Außenbereichen gestattet. Sollten Ausnahmen bestehen (z.B. für spezielle Psychiatriebereiche, Palliativstation) müssen diese erläutert werden und eindeutige Maßnahmen zur Verhinderung von Passivrauchbelastungen beschrieben sein. Insgesamt setzt das Silber-Zertifikat die **Umsetzung der Global Standards 1 bis 8** zu 75% voraus. Das bedeutet, Sie erreichen in der Selbsteinschätzung mindestens **108 Punkte**. Sie beschreiben Ihre Aktivitäten zusätzlich in Ihrem **Bericht zur Zertifizierung**, der um die den Standards zugeordneten **Nachweise** ergänzt ist und verdeutlichen im **Maßnahmenplan** die weiterhin geplanten Arbeitsschritte (⇨ *Ihr Beitrag*).

Wie geht's weiter?

Wenn der eingereichte Bericht vom DNRfK-Büro und den zwei bestellten externen Auditor:innen positiv bewertet wurde, wird ein Vor-Ort-Besuch mit Ihnen vereinbart. Die Dauer der Prüfung und Planung des Vor-Ort Besuchs hängen von der Qualität des Berichts, der Vollständigkeit der Nachweise/Dokumente sowie dem Stand der Umsetzung ab.

Der Vor-Ort-Besuch

Es nehmen teil:

- **Zwei Auditor:innen** – die möglichst aus dem gleichen Fachgebiet kommen (z.B. Reha, Psychiatrie),
- **Bis max. 8 externe Teilnehmer:innen** – das sind interessierte Vertreter:innen aus anderen (Mitglieds-) Einrichtungen und zusätzlich **Teilnehmer:innen aus Ihrer Einrichtung** – dazu gehören die Mitglieder Ihres Implementierungs-Teams

Wir teilen Ihnen die Namen der **Auditor:innen** vor dem Audit mit, so dass Sie zurückmelden können, wenn es schwerwiegende Bedenken mit der Auswahl gibt.

Sie benennen uns möglichst früh **die Teilnehmer:innen aus der Einrichtung**. Wir ergänzen die Teilnehmer:innen und Auditor:innen und senden Ihnen circa eine Woche vor dem Workshop die **Tagesordnung** und die **Liste der Teilnehmer:innen** zu.

Alle von Ihnen eingereichten Unterlagen im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens werden vom DNRfK-Büro und den AuditorInnen vertraulich behandelt. Allerdings soll ein wesentlicher Effekt des Zertifizierungs-verfahrens, die Sammlung von Guter Praxis von anderen Mitgliedern, auch genutzt werden können. Sollten Ihre Beispiele für die Veröffentlichung im DNRfK, auf der Homepage oder auch der Mitgliederdatenbank interessant sein, werden Sie vorher angefragt und die Einrichtung wird als Urheber angegeben.

Der Vor-Ort-Besuch **dauert** mind. **vier Stunden**. Eine Stunde **vor dem offiziellen Beginn** findet eine **interne Vorbesprechung der Auditor:innen** statt. Wir bitten Sie dafür einen Raum in Ihrer Einrichtung zur Verfügung zu stellen.

- Der Vor-Ort-Besuch beginnt offiziell mit der **Begrüßung durch die Leitung der Einrichtung** und der **Vorstellung der Teilnehmer:innen.**
- Es folgen der **Bericht des Implementierungs-Teams** und eine ausführliche **Diskussion** mit allen Teilnehmer:innen.
- Ein **Rundgang durch die Einrichtung**.
- Anschließend ziehen sich die **Auditor:innen** für ca. 30 Minuten **zu einem internen Reflektionsgespräch** zurück.
- In der abschließenden **Feedbackrunde** teilen die Auditor:innen das Votum zur Zertifizierung mit.

© DNRfK e. V.

Es folgt ein ausführlicher Austausch mit den Teilnehmer:innen in dem die Auditor:innen Rückmeldung zu Erfolgen und Anregungen zur Weiterentwicklung geben.

Da in diesem Rahmen wesentliche Hinweise an die Gesundheitseinrichtung gegeben werden, ist die Teilnahme von Entscheidungsträgern zusätzlich zur Arbeitsgruppe unbedingt zu empfehlen.

Aus dem DNRfK-Büro erhalten Sie das **Ergebnis** nach dem Vor-Ort-Besuch **schriftlich** und es wird mit Ihnen die **Form der Zertifikatsübergabe** besprochen und vereinbart.

Das Exzellenz Zertifikat und Nominierung Global GOLD Forum

Die Voraussetzungen

Das Exzellenz Zertifikat gilt auch als Nominierung für das **Gold Forum** und setzt eine umfassende **Umsetzung der Global Network Standards 1 bis 8** und ein Gesamtergebnis von mindestens **126 Punkten** voraus. Erwartet wird die Implementierung

- eines systematischen Programms zur Tabak- bzw. Nikotinentwöhnung.
- Gesundheitsförderungsprogramme für Beschäftigte. ,
- Ein tabakfreies Umfeld. Dies schließt E-Zigaretten oder vergleichbare Produkte mit ein, unabhängig davon, ob sie Nikotin enthalten oder nicht.
- Ein systematisches Monitoring von Maßnahmen und regelmäßige Prüfung der Strategie
- Aktivitäten zur Tabakkontrolle auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene

Wie geht's weiter?

Werden die Kriterien für das Exzellenz Zertifikat erreicht, erfolgt einschließlich des Vor-Ort-Besuchs der gleiche Prozess wie beim Silber-Zertifikat beschrieben.

Haben die Auditor:innen dem Exzellenz Zertifikat zugestimmt, kann dies als **Nominierung** für den GLOBAL GOLD Process genutzt werden. Das DNRfK-Büro meldet die Einrichtung zum GLOBAL GOLD Process an und sendet den geprüften Bericht an das Koordinationsbüro des Global Network for Tobacco Free Healthcare Services. Das weitere Procedere wird anschließend auf internationaler Ebene koordiniert.

Die Berichte der Kandidaten werden von einer internationalen Jury geprüft und die Mitglieder für das GLOBAL GOLD Forum bestätigt. Die nominierten Einrichtungen stellen dort in einer Präsentation die Umsetzung der Global Standards in ihrer Einrichtung vor. Dies ist mit einem intensiven internationalen Erfahrungsaustausch zu Guter Praxis verbunden. Die Termine und Orte erfragen Sie bitte im DNRfK-Büro oder auch über www.tobaccofreehealthcare.org.

Die Re-Zertifizierungen

Alle Zertifikate haben eine Gültigkeit von **max. vier Jahren.** Die Gültigkeit ist auf den Zertifikaten sichtbar eingetragen. Zur Re-Zertifizierung ist der Nachweis Ihrer Einrichtung über die Entwicklung und die Ergebnisse in der Umsetzung der Standards durch die jährliche Dokumentation über den Fragebogen zu Selbsteinschätzung erforderlich. Zum Antrag auf Re-Zertifizierung reichen Sie zusätzlich den aktualisierten Bericht zur Zertifizierung mit den entsprechenden Nachweisen im DNRfK-Büro ein (⇨ Ihr Beitrag).

Die Unterlagen zur Re-Zertifizierung werden ebenfalls an zwei AuditorInnen im DNRfK weitergeleitet. Das Votum der AuditorInnen entscheidet über einen erneuten Vor-Ort-Besuch.

© DNRfK e. V.

Die Mitgliedschaft im DNRfK e.V. - zertifizierbare Einheiten

Da es in der Deutschen Krankenhauslandschaft und bei Einrichtungen im Gesundheitswesen immer häufiger zu Kooperationen, Zusammenschlüssen und Fusionen oder dem Wechsel von Trägern kommt, sind organisatorische Einheiten und Gebäudeeinheiten auch häufig auf mehrere Standorte verteilt. So kann es sein, dass Umsetzungsmaßnahmen zu den Global Standards in mehreren Organisationseinheiten unabhängig voneinander implementiert werden. Das wollen wir bei der Gestaltung der Mitgliedschaften und Zertifizierungen gerne berücksichtigen.

Definition der Mitgliedschaft im DNRfK auf der Basis von zertifizierbaren Einheiten

A Die kleinste zertifizierbare Einheit ist ein **Gebäude** mit angrenzendem Gelände, unabhängig von der Anzahl und Art der darin befindlichen Kliniken und Abteilungen.

B Gemeinsam zertifizierbar sind auch **Organisations-Komplexe** mit mehreren Gebäuden, wenn diese räumlich und organisatorisch in einem engen Zusammenhang stehen.

C Krankenhäuser und Gesundheits-einrichtungen, die zwar unter einer **gemeinsamen Trägerschaft**, aber an verschiedenen Standorten stehen, können nur dann einheitlich zertifiziert werden, wenn sich eindeutig eine **gemeinsame Steuerung und Entwicklung** organisatorisch und auf die Ergebnisse bezogen nachweisen lässt.

D Krankenhäuser und weitere Gesundheits-einrichtungen, die zwar unter einer **gemeinsamen Trägerschaft**, aber an **verschiedenen Standorten** stehen und diese Ergebnisse nicht nachweisen können, werden einzeln zertifiziert. Hier muss jede Einrichtung einzeln die geforderten Kriterien erfüllen.

E Die Mitgliedschaft und Zertifizierung erfordert in jedem Fall die Erklärung des Trägers, als GmbH oder sonstige gesellschaftsrechtlich anerkannte Rechts-form, auch wenn sich die Mitgliedschaft und Zertifizierung nur auf eine untergeordnete Einheit, einen Standort oder ein Gebäude bezieht.

Mitgliedsbeiträge

Eine Aufnahmegebühr deckt den entstehenden Verwaltungsaufwand bei der Aufnahme ab. Sie ist deshalb für jede zertifizierbare Einheit gesondert zu entrichten. Sie beträgt **einmalig 250 Euro (zzgl. 19% USt.).**

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für eine zertifizierbare Einheit **550 Euro pro Jahr (zzgl. 19% USt.).**

Sonderkonditionen zur Gesamtmitgliedschaft:

Werden mehrere zertifizierbare Einheiten ein und desselben Trägers, der als GmbH oder sonstige gesellschaftsrechtlich anerkannte Rechtsform auftritt, Mitglied, so vermindert sich der Jahresbeitrag für jede Einheit auf je **400 Euro pro Jahr (zzgl. 19% USt.).**

© DNRfK e. V.

Kosten der Zertifizierung nach rauchfrei plus und Global Standards

Probe-Audit zur Vorbereitung der Zertifizierung:

Mitglieder	700,00 Euro
Nichtmitglieder	1.150,00 Euro

Bronze- Zertifizierung:

Mitglied	795,00 Euro
Nichtmitglied	3.100,00 Euro

Silber-Zertifizierung:

Mitglied	1.550,00 Euro
Nichtmitglied	4.200,00 Euro

Gold Prozess:

Mitglied	2.660,00 Euro
Nichtmitglied	5.510,00 Euro

Alle Preise sind zzgl. 19% USt. zu berechnen.

Die Zertifizierungen umfassen die Bearbeitung des Berichts, telefonische und/oder Online-Beratung, Audit und Feedbackbericht. Zusätzliche Kosten entstehen für Reisekosten zum Probe-Audit und bei Vor-Ort Besuchen der AuditorInnen.

Beendigung der Mitgliedschaft im DNRfK e.V.

Die Mitgliedschaft kann über eine schriftliche Kündigung jeweils bis zum 31. Oktober eines Jahres zum Jahresende beendet werden. Die Mitgliedschaft und die damit verbundenen Zertifikate enden dann zum Jahresende.

© DNRfK e. V.